

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz



THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • HANDWERK • FÜHRUNG • EXISTENZGRÜNDUNG • FACHKRÄFTEMANGEL • GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: CHECKLISTE • WEBSEITE



KURZBESCHREIBUNG

Die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz richtet sich an Führungskräfte, die ihren eigenen Betrieb übergeben möchten. Checklisten, Informationen und ein individueller Zeitplan stehen zum Download bereit.

Was ist die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz?

Die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz richtet sich an Interessierte, die einen Betrieb im Handwerk übergeben oder übernehmen möchten. Für Führungskräfte bietet sie wertvolle Informationen, die beim Übergabeprozess unterstützen können.

Die Nachfolgewerkstatt besteht aus einem digitalen Fahrplan für die Übergabe und einem digitalen Werkzeugkasten für die Übernahme.

Der digitale Fahrplan für die Betriebsübergabe ist in 7 Teilbereiche gegliedert. Für jeden dieser Bereiche kann die Führungskraft Fragen zum Betrieb und der persönlichen Situation beantworten. Die Teilbereiche gliedern sich wie folgt:

1. **Nachfolger:** Wer kommt für die Nachfolge in Frage? Jemand externes, intern oder aus der eigenen Familie?
2. **Übergabezeitpunkt:** Soll die Übergabe kurz- oder langfristig stattfinden?



Nachfolgewerkstatt Handwerkskammer Koblenz © Handwerkskammer Koblenz

3. **Altersvorsorge:** Wie sieht die persönliche Altersvorsorge aus?
 4. **Übergabefähigkeit:** Wie ist der Betrieb strukturiert? Wie viele Beschäftigte gibt es und welche Leistungen und Produkte werden angeboten?
 5. **Steuern und Recht:** Was gibt es zu beachten? Die wichtigsten Gesetze und Regeln im Überblick.
 6. **Zeitplan:** Wann soll die Übergabe stattfinden? Ein individueller Fahrplan wird erstellt und kann heruntergeladen werden.
 7. **Inserat:** Hier können sie ihren Betrieb möglichen Nachfolgern auf einer Plattform präsentieren.
- Im digitalen Werkzeugkasten gibt es gezielte Informationen für die Betriebsübernahme und -übergabe. Potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger erhalten Informationen zu Voraussetzungen, Finanzen, Recht und Steuern. Betriebsnachfolgerinnen und -nachfolger erhalten ebenfalls einen individuellen Zeitplan, der den Übernahmeprozess strukturiert. Checklisten und weitere Informationen stehen zum Download bereit.
- Die Nachfolgewerkstatt fasst die Informationen zusammen, die für eine Betriebsübergabe erforderlich sind. Die Kontaktaufnahme zu einem Berater ist jederzeit möglich und wird angeboten. Best-Practice Beispiele zeigen, in Form von Videos, wie eine erfolgreiche Übergabe ablaufen kann.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz



THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • HANDWERK • FÜHRUNG • EXISTENZGRÜNDUNG • FACHKRÄFTEMANGEL • GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: CHECKLISTE • WEBSEITE

Welchen Mehrwert hat die Nachfolgewerkstatt für Führungskräfte?

Die Nachfolgewerkstatt kann Führungskräften die Betriebsnachfolge erleichtern und geht dabei auf individuelle Bedürfnisse und Betriebsstrukturen ein.

Die Nachfolgewerkstatt fasst alle relevanten Informationen zu diesem Vorhaben an einem Ort zusammen. Checklisten stehen zum Download bereit und erleichtern die Umsetzung der Informationen. Der Zeitplan zeigt der Führungskraft, wann welche Hürde zur Betriebsübergabe gemeistert werden sollte. Von steuerlichen Fragen, über Altersvorsorge bis hin zur Übergabe wird alles Schritt-für-Schritt aufgelistet und bringt dadurch Überblick und Ordnung in den Prozess.

Die Nachfolgewerkstatt verweist zum Ende auf wichtige Plattformen auf denen die Führungskraft ihren Betrieb zur Übergabe ausschreiben kann. Dadurch kann direkt im Anschluss an das Durchlaufen der Werkstatt ein Inserat aufgegeben werden.



Nachfolgewerkstatt Handwerkskammer Koblenz © Handwerkskammer Koblenz

Insbesondere die Best-Practice Beispiele verweisen auf die weiterführende Hilfe durch die Handwerkskammer. Sie steht Führungskräften jederzeit für eine Beratung zur Verfügung und kann bei der Betriebsübernahme wichtige Unterstützung leisten.

Wie können Führungskräfte die Nachfolgewerkstatt nutzen?

Führungskräfte können den Fragebogen einfach online ausfüllen. Die Fragen sind einfach gestellt und liefern direkt kompakte Informationen zum Download. Betriebsinterne Informationen, wie beispielsweise zur Umsatzgröße oder die Betriebsgröße sollten bereit liegen. Nach dem Download des Zeitplans kann die Betriebsübergabe Schritt für Schritt angegangen werden. Berater und

Beraterinnen der Handwerkskammern stehen dazu ebenfalls als Unterstützung zur Verfügung.

Auf Plattformen zur Unternehmenssuche können Führungskräfte sich gezielt mit Betriebsnachfolgerinnen und -nachfolgern vernetzen und austauschen.

Wer hat die Nachfolgewerkstatt erarbeitet?

Die Nachfolgewerkstatt wurde im Rahmen des Projekts „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“ von der Handwerkskammer Koblenz erarbeitet. Dieses Projekt wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.



ZUGANG

Die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz steht online zur Verfügung:

